

504714-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Umgestaltung des Straßenraums

OJ S 138/2026 21/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Camberg

E-Mail: stadtbauamt@bad-camberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umgestaltung des Straßenraums

Beschreibung: Objektplanung für die Umgestaltung für die Freifläche Pfortenwiesen in Bad Camberg 65520

Kennung des Verfahrens: 6d3abed3-883e-487b-8de4-e9e86d097000

Interne Kennung: 2026_Bad Camberg_Umgestaltung Straßenraum

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Camberg

Postleitzahl: 65520

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 365 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9UMUEY# Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen, Angaben zu Referenzen und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner

herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Kommunikationstool zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Die Vergabestelle kann gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umgestaltung des Straßenraums

Beschreibung: Die Pfortenwiesen eignen sich angesichts ihrer Lage und Größe für ein verbessertes Spiel- und Sportangebot für alle Generationen mit attraktiven Aufenthaltsmöglichkeiten. Ziel ist es, dass die Pfortenwiesen den Stadtpark und die grüne Wiese des Freizeit- und Erholungsbad (hier: Beachvolleyballfeld) mit seinen Nutzungen ergänzen. Die Kombination von Natur- und Gewässerschutz, mit den alltäglichen Bedürfnissen der Freiraumnutzung und Naherholung ist übergeordnetes Ziel der Planung. Das Konzept "Stadtgrün" von Foundation 5+ aus dem Jahr 2023 bildet die Grundlage für die nunmehr zu konkretisierende Planung, wobei die Stadt Bad Camberg die Umsetzung der Konzeptvariante I verfolgt. Die wesentlichen Maßnahmen umfassen: - eine Gesamtbetrachtung des Geländes der Pfortenwiesen zusammen mit der Jahnstraße, den Parkplätzen und dem Wohnmobilstellplatz für eine gut, strukturierte Nutzbarkeit des öffentlichen Freiraums; - die Erhaltung des DRK-Gebäudes an seinem heutigen Standort, Miteinbezug in das neue Gesamtbild der Pfortenwiesen; - das Ziel ist es, einen Quartierspark im Sinne eines Landschaftsparks mit hoher Aufenthaltsqualität, gut ausgebauter Erschließung, mit einem adäquaten Spiel- und Sportangebot zu gestalten; - gewünscht ist ein Spielangebot mit Naturerlebnis zum Klettern und Hüpfen, das Spielen mit Wasser sowie eine geeignete Fläche zum Grillen; - zu prüfen ist die mögliche Errichtung einer Remise als Begegnungstreffpunkt mit Sitzgelegenheiten, neben dem Kinderspielplatz, mit einer öffentlichen Toilette und ggf. Duschen. Im Sommer oder während Veranstaltungen würde sich diese bauliche Anlage zudem zur Nutzung einer saisonalen Gastronomie, (z.B. Café oder Eisdiele) anbieten. Bei Regen könnte eine kleine überdachte Terrasse einen geschützten Aufenthalt ermöglichen. - Um die Spielplätze und ein befestigtes multifunktionales Sportfeld ganzjährig nutzen zu können, sollten diese außerhalb des ausgewiesenen Überschwemmungsbereichs angedacht werden. - Gewollt ist zudem eine Multifunktionalität und Nutzungsoffenheit der Wiese: zum einen als große Veranstaltungsfläche in der Ferienzeit (z.B. Ferienspiele, Kirmes) und zum anderen für alltägliche Freizeitaktivitäten als offene Fläche (für z.B. freies Spielen, Picknicken und Chillen). Für Jugendliche sind hier auch weitere Veranstaltungsangebote (wie z.B. Open-

Air-Kino im Sommer) denkbar. Relevant ist, dass hier die beliebtesten Spiel- und Sportangebote, wie Klettergeräte, Outdoor-Spiele mit eigenem Equipment auf Rasenflächen (z. B. Frisbee, Slackline, Spikeball), Tischtennisplatte, Fußball und Basketball ausgeübt werden können. - Eine Infrastruktur für weitere touristische Nutzungen, wie z.B. Ladestation und Info-Point ist wünschenswert. - Ziel ist auch eine Reduzierung von Pkw-Stellplätzen, jedoch mit einer ausreichenden Flexibilität um auf eine zeitweise höhere Auslastung reagieren zu können. - Schaffung von Fahrradstellplätzen. Hier ist der Gedanke an schutzbietende Fahrradabstellplätze wie z.B. Fahrradboxen einzuplanen. DSK / Seite 5 Aufgabenstellung Für die Freiraumplanung nach § 39 HOAI 2021 für die Freifläche Pfortenwiesen - Erhaltung und infrastrukturelle Modernisierung des Wohnmobilstellplatzes durch eine aufwertende Verlagerung in den Norden des Planungsgebietes, womit eine kurze Anfahrt möglich und somit eine Verkehrsberuhigung auf dem Gesamtgelände erzielt wird. - Verbesserung der übergeordneten Verbindungen von Fuß- und Radwegen zwischen den Pfortenwiesen und der Frankfurter Straße / Grüner Platz bzw. Mühlweg sowie eine Fußgängerverbindung zwischen der Altstadt und den Pfortenwiesen. - Für eine durchgängige Wegeverbindung am Emsbach zwischen dem Freibadgelände und den Pfortenwiesen wäre eine neue Fußgänger- und Radfahrerbrücke vorstellbar. - Eine Option ist die verbesserte Erlebbarkeit des Emsbachs z.B. mittels einer uferbegleitenden Wegeverbindung und Zugang zu den Uferflächen, kombiniert mit einer standortgerechten Neubepflanzung. Hierzu wäre die Verlagerung des DRK-Gebäudes eine Grundvoraussetzung. Die Bereitschaft des Nutzers für eine Verlagerung ist derzeit nicht vorhanden. Die Stadt befindet sich hierzu noch in Abstimmungen mit der DRK. - Die Auseinandersetzung mit den Versorgungsträgern bzgl. der Neuplanung / Sanierung der Versorgungsleitungen (Bereich Tiefbau) Abstimmung hinsichtlich Bauablauf
Interne Kennung: 2026_Bad Camberg_Umgestaltung Straßenraum

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Camberg

Postleitzahl: 65520

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Bei evtl. zeitlicher Verschiebung der einzelnen Bauabschnitte infolge der Fördermittelbereitstellung.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zu Bestehen und Höhe einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung sowie ggf. Erklärung zur erforderlichen Anpassung. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben. Angaben siehe Bewerbungsunterlagen. Spätestens vor Zuschlagserteilung ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen. Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein vorgelegt werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Falle der Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft wird bei Abschluss des Vertrages eine "objektbezogene" Versicherung als Arbeitsgemeinschaft erforderlich. Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) mit Beauftragung gesamtschuldnerisch. Mindestdeckungssummen Versicherung: - 3.000.000 EUR für Personenschäden und - 1.500.000 EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens, wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023-2025, Durchschnitt) bzgl. mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag vergleichbarer Leistungen gem. § 45 Abs. (1) Nr. 1 und (4) Nr. 4 VgV, d. h. Umsatz im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen gem § 45 HOAI - jährlicher Mindestumsatz zu den betr. Planungsgewerken min. 150.000 EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 22,50

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023-2025, Durchschnitt) bzgl. mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag vergleichbarer Leistungen gem. § 45 Abs. (1) Nr. 1 und (4) Nr. 4 VgV, d. h. Umsatz im Bereich Objektplanung Freianlagen gem § 39 HOAI - jährlicher Mindestumsatz zu den betr. Planungsgewerken min. 15.000 EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 22,50

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl/Jahr in den letzten 3 Geschäftsjahren 2023 - 2025 (bei mehreren Standorten jeweils nur auf das verantwortliche Büro bezogen) und zwar: Anzahl der Ingenieur:innen (inkl. Führungskräfte) im Leistungsbild Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 45 HOAI: - mind. 2

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl/Jahr in den letzten 3 Geschäftsjahren 2023 - 2025 (bei mehreren Standorten jeweils nur auf das verantwortliche Büro bezogen) und zwar: Anzahl der Ingenieur:innen (inkl. Führungskräfte) im Leistungsbild Objektplanung Freiraumplanung gem. § 39 HOAI: - mind. 2

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Ingenieur:innen (inkl. Führungskräfte) im Leistungsbild Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 45 HOAI

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufszulassung Landschaftsarchitekt (Abschlusszeugnis und Nachweis über Mitgliedschaft in der Kammer)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei Inanspruchnahme zusätzlicher Kapazitäten sind folgende Angaben zu tätigen: - Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 47 VgV - Angabe gem. § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (incl. Angabe zum Anteil dieser Leistungen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Referenzliste Objektplanung Verkehrsanlagen - wesentliche, in den letzten 5 Jahren erbrachte Leistungen mit mind. einer Referenz Objektplanung Verkehrsanlagen der Gruppe "sonstige innerörtliche Straßen mit hohen verkehrstechnischen Anforderungen oder schwieriger städtebaulicher Situation (hohe Anzahl Verknüpfungen mit der Umgebung)" (Anlage 13.2 HOAI).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ergänzende Vorlage min. einer Referenz A Verkehrsanlage gem. Anlage 13.2 HOAI, Objektliste Verkehrsanlage "sonstige innerörtliche Straßen mit hohen verkehrstechnischen Anforderungen oder schwieriger städtebaulicher Situation (hohe Anzahl Verknüpfungen mit der Umgebung)", anrechenbare Kosten min. 3.270.000 EUR, fertiggestellt (Abschluss LPH 8) nach dem 01.01.2018
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 80,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Referenzliste Objektplanung Freianlagen - wesentliche, in den letzten 5 Jahren erbrachte Leistungen mit mind. einer Referenz Objektplanung Verkehrsanlagen der Gruppe "Begleitgrün zu Objekten, Bauwerken und Anlagen sowie an Ortsrändern" (Anlage 11.2 HOAI).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ergänzende Vorlage min. einer Referenz B Freianlage gem. Anlage 11.2 HOAI, Objektliste Freianlage "Begleitgrün zu Objekten, Bauwerken und Anlagen sowie an Ortsrändern", anrechenbare Kosten min. 320.000 EUR, fertiggestellt (Abschluss LPH 8) nach dem 01.01.2018
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 70,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung des Projektteams, und zwar der verbindlich vorgesehenen Projektleiter:in / Bauoberleitung, Projektbearbeiter:innen und Bauleiter:in (örtliche Bauüberwachung).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 45,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMUEY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMUEY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMUEY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle kann gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung

"Ingenieur" bzw. "Landschaftsarchitekt" gem. landesrechtlichen Regelungen. Juristische

Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe je einen verantwortlichen Ingenieur benennen. Der Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen

beizulegen. Ausländische Bewerber mit der Zugehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder

eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzungen für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o.

g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des

Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Geforderte

Berufsqualifikation gem. § 75, Abs. 1 und 2 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren

unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB (Informations- und Wartepflicht) bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). 2) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur

Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Gemäß § 135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Bad Camberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Bad Camberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Camberg

Registrierungsnummer: DE139979930

Postanschrift: Am Amthof 15

Stadt: Bad Camberg

Postleitzahl: 65520

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadtbauamt

E-Mail: stadtbauamt@bad-camberg.de

Telefon: +49 6434-202-615

Fax: +49 6434-202-616

Internetadresse: <https://www.bad-camberg.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.dtv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen

Registrierungsnummer: 06151 / 12-6603

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 12 6603

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 133b93c7-e2bb-48d2-ae74-bac5579e6392 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/07/2026 10:41:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 504714-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 138/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/07/2026